

**Niederschrift**

über die 2. Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 01.10.2019, von 18.00 Uhr bis 19:45 Uhr im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Mario Schumacher

**Mitglieder**

Herr Burkhard Braune

Herr Thomas Feustel

Frau Sabrina Püschel

Frau Roswitha Schulz

Frau Doris Trautvetter

**sachkundige Einwohner**

Herr Sebastian Koch

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Frau Anja Reinke - entschuldigt

**sachkundige Einwohner**

Herr Jürgen Jacob - entschuldigt

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 03.09.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag der AfD-Fraktion - Aussetzung der Straßenausbaubeiträge  
Vorlage: A-003(VII.)/2019
6. Antrag Bürgerbewegung HDL - Prüfung der derzeitigen Stellenbeschreibungen und Eingruppierungen aller Angestellten der Stadtverwaltung durch einen externen Gutachter  
Vorlage: A-001(VII.)/2019
7. Stadtbusverkehr –Änderung der Linienführung-  
Vorlage: 043-(VII.)/2019
8. Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan  
Vorlage: 044-(VII.)/2019
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

11. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 03.09.2019
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu TOP 1      **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Mario Schumacher eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Der sachkundige Einwohner Herr Sebastian Koch nimmt ebenfalls an der Sitzung teil. Es liegen 2 Entschuldigungen vor.

### zu TOP 2      **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form  *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

### zu TOP 3      **Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 03.09.2019**

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 03.09.2019 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern  *einstimmig* bestätigt.

### zu TOP 4      **Einwohnerfragestunde**

#### Zum Procedere:

Jeder Einwohner ist berechtigt, grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Die Redezeit je Fragendem zur Stellung der Frage darf 3 Minuten nicht überschreiten.

#### WFA-01/01102019

Der Einwohner habe in der letzten Stadtratssitzung angesprochen, dass die Situation der Ärztestruktur im Landkreis prekär sei. Er fordert, dass die Stadt Haldensleben finanzielle Mittel in den Haushalt einstellt, um so dem vorhandenen Ärztedefizit in Haldensleben durch geeignete Maßnahmen entgegen zu wirken. In diesem Zuge fragt er, was die Verwaltung gegen Ärztemangel tun möchte.

Stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler stimmt der bedenklichen Situation zu. Die Verwaltung steht allen Ärzten, ob neu in der Stadt oder nicht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit Rat und Tat zur Seite. Das Land Sachsen-Anhalt habe sich im Übrigen dieser Problematik angenommen.

#### WFA-02/01102019

Da es noch immer keine Regelung vom Land zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gibt, ist der Einwohner heute zur Sitzung zugegen. Er möchte wissen, wie die Stadt in dieser Angelegenheit gedenkt, weiter zu verfahren.

Für den Ausschussvorsitzenden Mario Schumacher ist die Sachlage alles andere als zufriedenstellend. Aufgrund der konträren Ansichten zwischen Kommunen und Land ist es schwierig eine Lösung für eine rechtmäßige Verfahrensweise in Haldensleben zu finden. Im folgenden Tagesordnungspunkt wird das Thema jedoch aufgegriffen und beraten.

### zu TOP 5      **Antrag der AfD-Fraktion - Aussetzung der Straßenausbaubeiträge Vorlage: A-003(VII.)/2019**

Stadträtin Sabrina Püschel erläutert den Antrag der AfD- Fraktion. Absicht ist es, bis zu einer Entscheidung des Landtages, die Straßenausbaubeiträge zu ignorieren.

Nach Ansicht von Stadträtin Roswitha Schulz verstoße der Antrag gegen geltendes Recht. Werde dennoch ein Beschluss in der vorliegenden Form gefasst, wäre die stellv. Bürgermeisterin verpflichtet, gem. § 65 (3) KVG LSA Widerspruch gegen den Beschluss einzulegen.

Dem könne die stellv. Bürgermeisterin nur zustimmen. Mit der Entstehung der Beitragspflicht, muss die Stadtverwaltung die Bescheide ausstellen. Sie hat keine andere Wahl.

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher könne den Antrag aus den vorgenannten Gründen nicht beschließen lassen. Die Intention ist verständlich, aber rechtlich nicht durchsetzbar.

Daher hat die CDU/FDP – Fraktion einen Antrag erarbeitet, der der v .g. Intention folgt, aber die Rechtssicherheit gewährleistet, in dem straßenausbaupflichtige Maßnahmen ausgesetzt werden. Diesen Antrag reicht er zunächst zur Kenntnis aus.

Stadträtin Sabrina Püschel zieht daraufhin den Antrag ihrer Fraktion A-003(VII.)/2019 zurück.

**zu TOP 6      Antrag Bürgerbewegung HDL - Prüfung der derzeitigen Stellenbeschreibungen und Eingruppierungen aller Angestellten der Stadtverwaltung durch einen externen Gutachter - Vorlage: A-001(VII.)/2019**

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher ruft eingangs in Erinnerung, dass dieser Antrag vom Stadtrat zur erneuten Beratung in diesen Ausschuss verwiesen wurde.

Stadträtin Doris Trautvetter reicht im Namen der Fraktion Bürgerbewegung HDL einen Änderungsantrag zum Ursprungsantrag ein. Sie haben sich der Argumentationen im Stadtrat angenommen und den Ursprungsantrag nachjustiert:

Um die Motivation der MitarbeiterInnen und die Akzeptanz der Arbeit der Stellenbewertungskommission zu erhöhen, beantragen wir die externe Überprüfung von 20 Stellen.

Zunächst sollten die Stellen bewertet werden, die evtl. in den letzten 15-25 Jahren nicht bewertet wurden.

Gleichzeitig beantragen wir, dass bis zum I. Quartal 2020 ein Personalentwicklungskonzept vorgestellt wird.

Zunächst möchte die stellv. Bürgermeisterin klarstellen, dass ein Personalentwicklungskonzept ausschließlich in das Aufgabenfeld der Verwaltung fällt. Im Rahmen des KVG LSA wird eine eindeutige Aufgabentrennung der Organe Stadtrat und Hauptverwaltungsbeamtin vorgesehen. Sie könne es auch schon aus Gründen des Datenschutzes den Stadträten nicht vorlegen. Was sie mitteilen kann, ist, dass das Personalentwicklungskonzept weitestgehend fertiggestellt ist, aber dem Personalrat noch vorgelegt werden müsse.

Die Stadträte Roswitha Schulz, Burkhard Braune und Mario Schumacher halten den Antrag nicht unbedingt für zielführend und notwendig. Mit einer gewissen Fluktuation ist immer zu rechnen, die Arbeit der Stellenbewertungskommission erscheint ihnen als gut und ausreichend.

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher ruft sodann zur Abstimmung über den Änderungsantrag auf.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Ja-Stimme, 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung

Damit wird der Änderungsantrag nicht empfohlen.

Nunmehr bittet der Ausschussvorsitzende um Abstimmung über den Antrag in seiner Ursprungsfassung:

**Abstimmungsergebnis:** 1 Ja-Stimme, 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung.

Dieser Antrag ist somit ebenfalls abgelehnt.

**zu TOP 7      Stadtbusverkehr –Änderung der Linienführung-  
Vorlage: 043-(VII.)/2019**

*Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben einstimmig, der Neuordnung des Stadtbusverkehrs gemäß der in der Anlage beschriebenen Form zuzustimmen.*

**zu TOP 8**      **Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan**  
**Vorlage: 044-(VII.)/2019**

Zur heutigen ersten Lesung gibt die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler einen allgemeinen Überblick über wichtige Fakten aus der Haushaltssatzung 2020 und geht auch auf die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsplanes 2020 ein. Mit 44,9 Mio. € Erträgen gegenüber 44,7 Mio. € Aufwendungen ist der Haushalt ausgeglichen.

Zur Sitzung am 08.10.2019 werden die Amtsleiter zugegen sein, um für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Wichtiges Kriterium für den Ausschussvorsitzender Mario Schumacher ist, dass der Haushalt ausgeglichen ist. Er bittet in den Fraktionen die Diskussion zum Haushaltsplanentwurf zu führen, um in der nächsten Sitzung konkrete Fragen stellen zu können.

Aufgrund der kurzen Spanne zwischen den beiden Sitzungen, wünscht der Ausschussvorsitzende im Namen des Ausschusses eine 3. Lesung im November.

**zu TOP 9**      **Mitteilungen**

Für den öffentlichen Teil gibt es von Seiten der Verwaltung keine Mitteilungen.

**zu TOP 10**      **Anfragen und Anregungen**

Für den öffentlichen Teil gibt es von Seiten der Ausschussmitglieder weder Anfragen noch Anregungen.

gez. Mario Schumacher  
Ausschussvorsitzender

Protokollantin